P. Weber, F. Schulze, C. Weiand. (2001): Aktuelle und zukünftige Möglichkeiten der computergestützten kognitiven Rehabilitation - ein Systemkonzept. Computer helfen heilen und leben, 7-18, ISBN 3-9806107-6-4, Hippocampus Verlag.

Abstract: Die allgemeinen Anforderungen an einem System für die computergestützte kognitive Rehabilitation werden formuliert. Am Beispiel von RehaCom werden die Systembestandteile Modulare Struktur, Interaktion Patient - Therapeut - Computer, Schwierigkeitsstufung und Trainingsinhalte, Verlaufsmessung und Leistungsfeedback sowie Individualisierung des Trainings beschrieben. Vor der Entscheidung für ein Trainingssystem sollte der Therapeut prüfen, inwieweit diese Basisforderungen vom vorgesehenen Rehabilitationssystem erfüllt werden. Nur durch theoretisch basierte Trainingskonzepte verbunden mit motivierenden Trainingsoberflächen, im klinischen Alltag validiert und erprobt, ist ein effizientes Training von Hirnleistungsstörungen möglich.